



# Landtag Aktuell

Newsletter von Gregor Golland MdB

Stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion  
Sprecher der Abgeordneten des Mittelrheins



246. Ausgabe · 13. Oktober 2017

## Einweihung des Helmut-Kohl-Hauses der CDU in Frechen



Kurz nach dem Tode unseres Altkanzlers und Ehrenbürger Europas, Dr. Helmut Kohl, im April diesen Jahres kam mir der Gedanke, unsere CDU-Kreisgeschäftsstelle in Frechen nach ihm zu benennen. Es hat mich sehr gefreut, dass der CDU-Kreisvorstand meinem Vorschlag am 6. Juli 2017 einstimmig gefolgt ist und wir zur Würdigung seines Lebenswerkes am 7. Oktober 2017 diese Namensgebung mit Beschilderung und einem großen Portrait in unserem Sitzungssaal vornehmen konnten.

Öffnungszeiten und Bilder auf [www.helmut-kohl-haus.de](http://www.helmut-kohl-haus.de)

## Individualisierte Kennzeichnung der Polizei abgeschafft

Mit den Stimmen von CDU und FDP wurde das Fünfte Gesetz zur Änderung des Polizeigesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen am Mittwoch im Landtag beschlossen und damit die individualisierte Kennzeichnung einzelner Polizeibeamter wieder abgeschafft. Selbst die Grünen geben zu, dass ihnen kein Fall bekannt sei, bei dem ein Polizeibeamter, der sich nicht an Recht und Gesetz gehalten habe, dafür nicht zur Rechenschaft gezogen worden sei. Umgekehrt hat die ideologisch motivierte Kennzeichnungspflicht der Polizeibeamten insbesondere bei Großlagen und gewalttätigen Demonstrationen die Beamten einem Generalverdacht und Misstrauen ausgesetzt. Kriminelle und Extremisten können durch diese Identifikationsmöglichkeit Name und Adresse von Einsatzkräften herausfinden und diese und deren Familien dann wohlmöglich bedrohen. Mit der jetzt vollzogenen Gesetzesänderung setzen wir ein weiteres Wahlversprechen zur Stärkung der Inneren Sicherheit und politischen Rückendeckung unserer Polizei konsequent um. **Weiterlesen auf:** <https://kurzlink.de/pol-kennzeichnung>

## Nachtragshaushalt repariert rot/grüne Fehler

Am Donnerstag wurde im Landtag der Nachtragshaushalt für 2017 vom Parlament beschlossen. Dabei richtete Finanzminister Lutz Lienenkämper sich direkt zu Beginn an die Opposition: „Man kann das machen wie mein Vorgänger. Man kann einen Haushaltsüberschuss bejubeln, und man kann dabei die Innere Sicherheit, die Kitas und die Krankenhäuser vernachlässigen und im Regen stehen lassen. Das ist auf den ersten Blick gut für den Haushalt, aber das ist schlecht für unser Land!“

Denn uns geht es um einen Haushalt, der gut für unser Land ist und mit dem wir die aktuellen Herausforderungen meistern können, die sich durch jahrelange rot-grüne Untätigkeit ergeben haben. Dafür muss Geld in die Hand genommen werden. Wir werden die rot-grünen Fehler reparieren. Dafür müssen wir leider auch die rot-grüne Neuverschuldungsermächtigung in Anspruch nehmen. Die Nettoneuverschuldung wird bei 1,53 Milliarden Euro liegen. Das sind übrigens 93,5 Millionen Euro weniger, als Rot-Grün für 2017 geplant hatte. Mit der NRW-Koalition kehren wieder Verlässlichkeit und Seriosität in die Finanzpolitik dieses Landes ein.

**Weiterlesen mit vielen Details auf:** <https://kurzlink.de/nachtragshaushalt>